

## Niederschrift

### **über die 22. Sitzung des Gemeinderates Korlingen am Dienstag, 20.11.2018, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus**

#### **Anwesend waren:**

**Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 21.15 Uhr  
Zuhörer: 4**

- 1.) **Vorsitzender:**  
Ortsbürgermeister Gerd Tholl
- 2.) **Beigeordnete:**  
Martin Marx  
Thomas Stelker
- 3.) **Ratsmitglieder:**  
Gert Bierwirth  
Arnold Gehlen  
Hildegard Hack  
Damian Marx  
Thomas Menden  
Martin Neu  
Edgar Theis  
Simone Zillgen

Die Ratsmitglieder Thomas Menden und Ulrich Weber fehlten entschuldigt.

- 4.) **zu TOP 2:**  
Revierförster Michael Gillert
- 5.) **Von der Verwaltung:**  
Brunhilde Thinnes als Schriftführerin

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil:**

- 1.) Mitteilungen des Vorsitzenden
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2019
- 3.) Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Straße „Im Süßenbungert“
- 4.) Auftragsvergaben
- 5.) Anfragen und Anregungen

##### **Nicht öffentlicher Teil:**

- 6.) Bauanträge
- 7.) Grundstücksangelegenheit

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Ortsbürgermeister Gerd Tholl alle Anwesenden und stellte die fristgerechte Einladung zur Sitzung, sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

### **Öffentlicher Teil:**

#### **1.) Mitteilungen des Vorsitzenden**

##### **a) Martinsumzug 2018**

Der Vorsitzende bedankte sich bei der Freiwilligen Feuerwehr und dem Musikverein Korlingen, sowie Frau Kläs für die Organisation und Durchführung der diesjährigen Veranstaltung.

##### **b) Straßenausbau Neustraße/Valentinstraße**

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt planmäßig, die Baustelle ist für den Verkehr freigegeben. Die Mauer an der Bushaltestelle wurde fertiggestellt.

##### **c) Straßenreparaturen**

Der Auftrag über dringend erforderliche Straßenreparaturarbeiten in der Ortslage wurde bereits vor längerer Zeit an die Tiefbaukolonne erteilt, wurde jedoch noch nicht ausgeführt. Ortsbürgermeister Tholl wandte sich daher an die Bürgermeisterin Frau Nickels und bat um Klärung der Angelegenheit.

Die Arbeiten konnten bisher nicht erledigt werden, da Kanalreparaturen bzw. Rohrbrüche im Auftrag des Abwasser-/Wasserwerks der Verbandsgemeinde vorrangig durchgeführt werden müssen. Die 5 Mitarbeiter der Kolonne sind mit diesen Aufträgen ausgelastet. Teerarbeiten können daher oft nicht zeitnah ausgeführt werden.

Diese Problematik wurde am 14.11.2018 in der Ortsbürgermeisterbesprechung behandelt und nach Lösungen gesucht.

Von hier wurde vorgeschlagen, die Kolonne aufzustocken, andererseits wird die Beauftragung einer Vertragsfirma, die zu Pauschalpreisen die Teerarbeiten in den Ortsgemeinden ausführt, überprüft.

##### **d) Geschwindigkeitsmessgerät**

Die defekten Akkus aus dem Geschwindigkeitsmessgerät werden von Ratsmitglied Martin Marx durch neue ersetzt.

##### **e) Adventsveranstaltung**

Am 08.12.2018 findet die „Advent an der Kapelle“ in Korlingen statt.

##### **f) Haushalt**

Ortsbürgermeister Tholl trug anhand einer Übersicht die Vergleichszahlen der Haushaltsjahre 2018 / 2019 vor. Eine Entscheidung der Kreisverwaltung über die Höhe der Kreisumlage steht noch aus.

#### **2.) Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2019**

Zu diesem Punkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Revierleiter Michael Gillert und erteilte ihm das Wort. Zunächst erläuterte dieser, im Rückblick auf das laufende Geschäftsjahr, die durchgeführten Maßnahmen im Gemeindewald. Durch die große Hitze im Sommer, mit anschließender sehr lang anhaltender Trockenheit, musste der Verbreitung des Borkenkäfers entgegengewirkt werden, wobei der Befall in Korlingen verhältnismäßig gering ausgefallen war.

Im Anschluss erläuterte Revierleiter Gillert die im Wirtschaftsjahr 2019 vorgesehenen Maßnahmen. Bei einem Ertrag in Höhe von 2.167,--€ steht ein Aufwand in Höhe von 2.730,--€ gegenüber, das bedeutet ein Ergebnis von -563,--€.

Das Betriebsergebnis 2018 beläuft sich auf -1.633,--€.

Nach kurzer Beratung und Beantwortung von Fragen der Ratsmitglieder wurde der Forstwirtschaftsplan 2019 einstimmig beschlossen.

Außerdem informierte Herr Gillert noch über das Ergebnis der Verhandlungen über die zukünftige Verkaufsabwicklung von Brennholz an die Bürger, wobei über 3 Varianten entschieden werden kann.

Neben der Abwicklung durch das Forstamt, kann der Auftrag an das Forstwirtschaftswerk erteilt werden oder die Ortsgemeinde regelt den Holzverkauf eigenständig.

Anschließend beschloss der Gemeinderat einstimmig Revierleiter Gillert mit dem Brennholzverkauf, zu den aktuellen Staatswaldpreisen, bis auf Abruf zu beauftragen.

### **3.) Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Straße „Im Süßenbungert“**

Bei den Vorplanungen zum Ausbau der Neustraße / Valentinstraße wurde der Ausbau der Straße „Im Süßenbungert“ bereits in Erwägung gezogen, bei der endgültigen Planung jedoch zurückgestellt. Im Zuge der geplanten Glasfaservernetzung sind nun in einem Teilbereich der Straße „Im Süßenbungert“ Fahrbahnaufbrüche erforderlich.

Im Hinblick auf den insgesamt schlechten Zustand der Fahrbahn sollte der Teilausbau der Straße jetzt an die laufende Maßnahme angeschlossen werden.

Die Kosten für die Zusatzarbeiten belaufen sich, laut Zusammenstellung des Ing. Büros, auf ca. 10.000,--€.

Nachdem die Fragen der anwesenden Anlieger beantwortet waren, wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst:

Der Ausbau der Straße „Im Süßenbungert“ wird, wie in der vorgelegten Skizze dargestellt, im Zuge der Baumaßnahme Neustraße/Valentinstraße durchgeführt.

#### **4.) Auftragsvergaben**

##### **a) Baulandentwicklung**

Nach der Luftbilddauswertung zu Kampfmittelrückständen im Bereich des neuen Baugebietes ist es erforderlich weitere Sondierungen durchzuführen.

Nachdem 3 Angebote eingeholt und ausgewertet wurden, hat der Vorsitzende den Auftrag an den Mindestbietenden zum Preis von 3.510,50 € erteilt.

Die Ratsmitglieder beschlossen nachträglich einstimmig, bei 1 Enthaltung, die Vergabe an den Mindestbietenden zu erteilen.

##### **b) Sanierung VHS-Raum**

Für die geplante Renovierung des VHS-Raumes lagen dem Vorsitzenden Vorsitzendenden zwei Angebote über die Erneuerung des Wand- und Bodenbelags vor.

Nach kurzer Beratung wurde die Vergabe der Arbeiten an die mindestbietende Firma Bierwirth zum Preis von 6.167,88 € beschlossen.

Auf die Nachfrage über Beteiligung an den Kosten von Seiten der Kreis-VHS wurde mitgeteilt, dass Zuschüsse nur bei der Beschaffung von Mobiliar gewährt werden können.

Ratsmitglied Bierwirth hatte während der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP im Zuhörerraum Platz genommen.

##### **c) Ausbau Valentinstraße**

Zur Vermeidung von Schäden an Gebäuden durch Erschütterungen, die während des Einsatzes von Verdichtungsgeräten verursacht werden, sollten entsprechende Vorkehrungen getroffen werden. Das Planungsbüro sowie der Landesbetrieb Mobilität raten zu der vorbeugenden Maßnahme, zur Vermeidung von Entschädigungsansprüchen an die Ortsgemeinde.

Das Angebot eines Chemisch technischen Labors aus Neuwied, mit Kosten in Höhe von ca. 3.000,- € , wurde eingehend besprochen. Nach Durchführung von Testläufen wird der Einsatz der Verdichtungsgeräte entsprechend der Gegebenheiten organisiert. Die dauerhafte Überwachung der Erschütterungen erfolgt durch Sensoren an den betroffenen Gebäuden, um bei Überschreitung von vorgegebenen Grenzwerten entsprechend zu handeln.

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig die Beauftragung des Labors unter der Bedingung, dass eine zeitnahe Reaktion bzw. Abhilfe bei auftretenden Problemen erfolgt.

## **5.) Anfragen und Anregungen**

### **a) Austausch von Straßenschildern**

Der Vorsitzende kümmert sich um den Austausch der Straßenschilder.

### **b) Kostenstand Straßenbaumaßnahme Neustraße/Valentinstraße**

Es werden keine Kostenerhöhungen im Zuge der Maßnahme erwartet, trotz verschiedener Änderungen bzw. Ergänzungen während der Bauphase.

Außer dem Anbringen eines zusätzlichen Aufmerksamkeitsfeldes, die Ausbesserung von Fugen an der Bushaltestelle und die Beseitigung eines Hindernisses im Kurvenbereich ergab die Zustandsfeststellung keine weiteren Beanstandungen.

Die Zuhörer wurden verabschiedet.

Im nichtöffentlichen Teil wurde ein Bauantrag genehmigt, zwei Grundstücksangelegenheiten zugestimmt, sowie der Verkauf eines Gemeindegrundstücks beschlossen.

